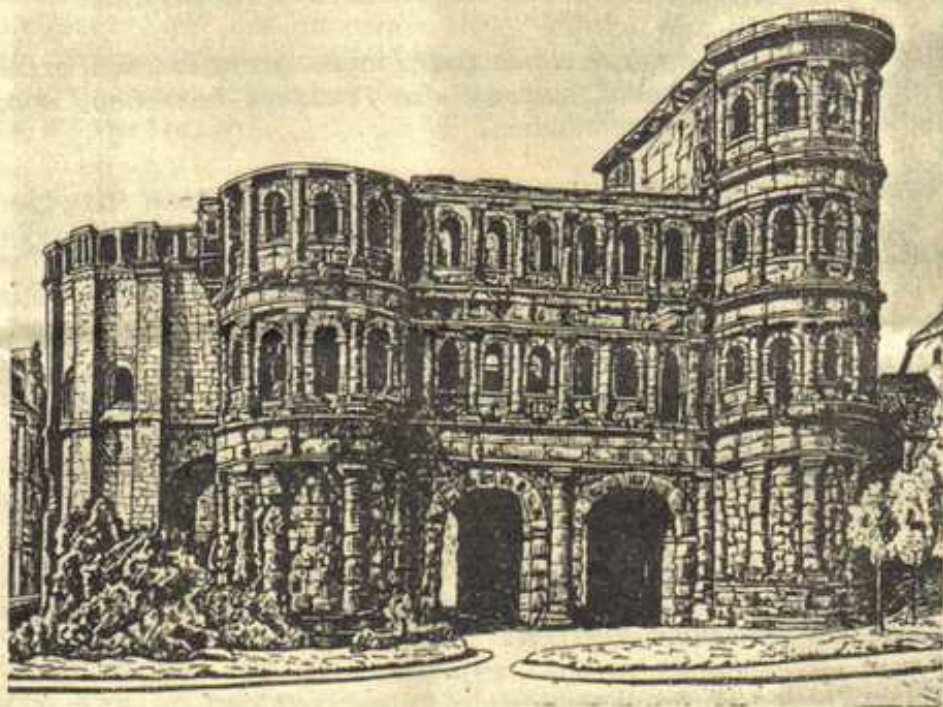




30 Jahre

IPA

VERBINDUNGSSTELLE TRIER



im Herzen Europas

G r u ß w o r t des Schirmherrn

Zum 30jährigen Gründungsfest entbiete ich der Verbindungsstelle Trier der International Police Association (IPA) die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

Als die Verbindungsstelle Trier 1959 gegründet wurde, waren die politischen Verhältnisse des Jahres 1989 sicherlich nicht zu ahnen.

Das " Schengener Abkommen " hat die beiden Länder, die früher Grenzregionen waren, zum " Herzen Europas " gemacht.

Was für die Bürger unserer Länder nach dem Wegfall der Binnengrenzen noch kommen wird, ist bei der IPA bereits verwirklicht.

Berufskollegen pflegen freundschaftliche, grenzüberschreitende Kontakte, die sich nicht nur auf die Freizeit beziehen, sondern auch dienstliche Auswirkungen haben.

Die Anstrengungen und Leistungen, die die einzelnen Mitglieder und die Gremien der IPA bei der Verfolgung ihrer Ziele erbringen, sind beachtlich.

Die nachbarlichen Beziehungen zwischen luxemburgischen und deutschen Polizeiangehörigen, die in der Vergangenheit bereits sehr gut waren, können durch solche Veranstaltungen noch vertieft werden.

Auch nach dem Wegfall der Binnengrenzen werden die Aufgaben der IPA nicht entfallen.

Die Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Polizeibediensteten zur Erleichterung der internationalen Zusammenarbeit wird nach wie vor bestehen bleiben.

Ich wünsche der Verbindungsstelle Trier weiterhin viel Erfolg und einen guten Verlauf ihrer Jubiläumsfeier.

Jean Pierre Sinner

Commissaire de Distrikt
Grevenmacher

G r u ß w o r t des Schirmherrn

Zum 12. Landesdelegiertentag heiße ich alle Mitglieder und Gäste in Deutschlands ältester Stadt herzlich willkommen.

In ihrer über 2000jährigen wechselvollen Geschichte blühte und gedeihte die Stadt immer dann, wenn sie in ihrer zentralen und doch grenznahen Lage den benachbarten Völkern in Frieden und Freundschaft begegnen konnte.

Im Reigen der vielen guten Kräfte mit ähnlichen und verwandten Leitvorstellungen ist die IPA eine bemerkenswerte Bereicherung; denn als größte internationale Vereinigung von Polizeibediensteten in über 50 Ländern dieser Erde ist es eines ihrer Ziele, mit dazu beizutragen, Brücken der Verständigung zwischen den Völkern zu schlagen, aufeinander zuzugehen und gegenseitiges Wohlwollen und Verständnis zu vertiefen.

Ein breitgefächertes, vielgestaltiges Leben kann die Gemeinschaft der Völker aber nur dann führen, wenn neben dem äußeren Frieden auch der innere gesichert und gewährleistet ist.

Zur Wahrung dieses inneren Friedens in Freiheit sind die Polizeibediensteten in besonderem Maße berufen.

Die Bürgerschaft muß spüren und empfinden, daß die Polizeibeamten ihre verständnisvollen Freunde und Helfer sind.

In diesem Sinne hat die Verbindungsstelle Trier, eine der ältesten in der Bundesrepublik, gut und gerne 30 Jahre gewirkt und gearbeitet - nicht zuletzt durch viele interessante und fruchtbare Begegnungen mit Kollegen innerhalb und außerhalb unseres Landes, Begegnungen, von denen etliche dann zu beständigen Freundschaften geworden sind.

Möge der IPA und der Verbindungsstelle Trier über ihr Jubiläum hinaus auf ihrem weiteren Wege viel Erfolg beschieden sein.

Jakoby

Abteilungsleiter

G r u ß w o r t

Die IPA-Verbindungsstelle Trier feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Jubiläum.

Das ist in unserer schnellebigen Zeit noch kein hohes Alter; wir können jedoch mit Stolz feststellen, daß wir eine der ältesten Verbindungsstellen in Deutschland sind.

Daß wir zugleich mit unserem Jubiläum auch den 12. Landesdelegierten-tag der Landesgruppe Rheinland-Pfalz ausrichten können, ist mit Sicherheit ein Höhepunkt in unserer 30jährigen Tradition.

Aus einem kleinen Kreis von Idealisten hat sich die Verbindungsstelle zu einer Vereinigung von 250 Mitgliedern entwickelt.

Aber nicht nur die Zahl der Mitglieder ist entscheidend für den Stellenwert unserer Vereinigung, sondern die entwickelten Aktivitäten und nicht zuletzt die geschlossenen Freundschaften mit Polizeikollegen im In- und Ausland.

Allen, die bei der Vorbereitung unserer Veranstaltung mitgewirkt und unterstützt haben, darf ich recht herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt den Schirmherren unserer Veranstaltung, Herrn Distriktskommissar Jean Pierre Sinner, Luxemburg, und Herrn Abteilungsdirektor Raymund Jakoby, Bezirksregierung Trier, für ihr Entgegenkommen.

Unsere Gäste von nah und fern heiße ich herzlich willkommen und wünsche ihnen ein paar frohe Tage im Kreis von aufgeschlossenen IPA-Freunden.

Servo per Amikeco

Hugo Wust
Verbindungsstellenleiter

30 Jahre IPA-Verbindungsstelle Trier

von Achim und Werner Müller

Im Frühjahr 1989 feiert die IPA-Verbindungsstelle Trier ihr 30jähriges Bestehen.

Hier an dieser Stelle möchten wir einmal auf die geschichtliche und organisatorische Entwicklung der IPA-International und speziell für die Verbindungsstelle Trier eingehen.

Im Artikel 1 der internationalen Statuten der IPA wird erläutert, was das Wort IPA beinhaltet.

Der Name der Vereinbarung lautet in Englisch "International Police Association".

Wie man aus dieser Bezeichnung ersehen kann, ist die IPA ein Zusammenschluß von Polizeibeamten auf internationaler Ebene.

Sie ist keine Gewerkschaft oder sonstige Berufsvertretung, sondern sie will unter dem Leitsatz "Servo per Amikeco" (in Esperanto) - übersetzt heißt das "Dienen durch Freundschaft" -, kulturelle Beziehungen auf allen Gebieten auch außerhalb des polizeilichen Alltags herstellen.

Sie will Bande der Solidarität und gegenseitiger Hilfeleistung im sozialen Bereich aufbauen.

Auch will sie berufliche Informationen austauschen - aus diesem Grunde werden als hauptsächliche Ziele erachtet:

1. Der Zusammenschluß aller Angehörigen des Polizeidienstes national und international, ob aktiv oder im Ruhestand.
2. Den Austausch von Personen und Korrespondenz sowie Gruppenreisen im In- und Ausland organisieren.
3. Die Arbeit des öffentlichen Dienstes zu fördern und anzuregen; die Achtung von Gesetzen und die Aufrechterhaltung der Ordnung unter dem Personal der Polizeidienste aller Länder zu stärken und, wenn sich die Gelegenheit ergibt, soziale und kulturelle Aktivitäten zu fördern.
4. Die Förderung aller internationalen Publikationen, die Herausgabe einer internationalen Bibliographie der Polizeiwerke und - wenn möglich - aller weiteren Veröffentlichungen, die polizeilichen und gesetzlichen Charakter haben.
5. Den regelmäßigen Austausch von Publikationen unter den nationalen Sektionen, um die Beziehungen zwischen den IPA-Kollegen auf der ganzen Welt zu fördern.
6. Die Schaffung eines Korrespondentendienstes zur Information der Mitglieder über alle die Vereinigung interessierenden Themen.

P R O G R A M M

Donnerstag, den 13.04.1989
bis 18.00 Uhr
Anreise auswärtiger Gäste und Begrüßung
beim Polizeipräsidium
20.00 Uhr
Weinprobe in einer Weinkellerei an der
Saar
" Klostermühle " in Ockfen = 7.-DM
Möglichkeit zum Abendessen ist gegeben
= 11.- DM

P R O G R A M M

des 12. Landesdelegiertentages
der IPA - Rheinland-Pfalz:

Freitag, den 14.05.1989
09.00 Uhr
Eröffnung des Tagungsbüros im Kloster
Konz-Karthaus
10.00 Uhr
Beginn des Landesdelegiertentages mit
Grüßworten und Kurzreferat
11.00 Uhr
Offizielle Eröffnung des
Landesdelegiertentages
12.30 Uhr
Sektempfang durch die IPA-Landesgruppe
13.00 Uhr
Mittagessen für die Delegierten im Hotel
Schons
14.00 Uhr
Weiterführung des Delegiertentages
16.00 Uhr
Kaffeepause
16.30 Uhr
Fortsetzung des Delegiertentages
18.00 Uhr
Ende des Landesdelegiertentages der IPA
Landesgruppe Rheinland-Pfalz

P r o g r a m m für Gäste

09.30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Kloster
Konz-Karthaus
09.45 Uhr
Abfahrt zur 2 Länderfahrt
Trier - Luxemburg
12.00 Uhr
Mittagessen = ca. 15.- DM
17.00 Uhr
Rückkehr am Kloster Karthaus
20.00 Uhr
Moselländischer Abend im Kloster
Konz-Karthaus unter Mitwirkung des
Polizeifreizeitorchesters des
Regierungsbezirkes Trier

Austausch von Gastgeschenken
Rustikales Buffett = 20.- DM

Samstag, den 15.04.1989

10.00 Uhr

Empfang durch den Oberbürgermeister der
Stadt Trier im Rathausaal

10.30 - 12.00 Uhr

Stadtbesichtigung

2000 Jahre - 2000 Schritte

13.00 Uhr

Mittagsessen = ca. 15.- DM

Nachmittag zur freien Verfügung

18.30 Uhr

Abfahrt von der Schiffsanlaegestelle
Trier-Zurlauben zu einer Schiffsfahrt
auf der Mosel unter Mitwirkung der

" AH - Band " Kasel

Fahrtpreis mit Abendessen ca. 20.- DM

Sonntag den 16.04.1989

10.00 Uhr

Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein

" Concordia " Konz

Rustikales Frühstück

anschließend

Verabschiedung der Gäste

Die Veranstaltung steht unter
internationaler Schirmherrschaft
der Herren

Distriktskommissar

Abteilungsdirektor

Jean-Pierre Sinner

Raymond Jakoby

Luxemburg

Bez.-Reg. Trier

ORGANISATION

IPA-Verbindungsstelle Trier

Südallee 3

5500 T R I E R

Tel. (0651) 713-354, 240 oder 381

(Durchwahl)

PROGRAMMÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kurzen Abriss über die Gründung und geschichtliche Entwicklung vermitteln.

Der Grundgedanke zu einer Vereinigung, in der sich Polizeibeamte weltweit zusammenfinden, wurde bereits vor dem 1. Weltkrieg in Österreich geboren.

Hier hatte der Polizeibeamte Heinrich August MARICH einen "Welt-Polizeibund" gegründet.

Dieser Polizeibund hatte bereits im Jahre 1925 die Mitgliederzahl von 1500 Polizeibediensteten erreicht.

Bedingt durch die Wirren des 2. Weltkrieges löste sich der Bund jedoch wieder auf.

1947 begann sich dann der englische Polizeisergeant Arthur TROOP mit der Thematik der freundschaftlichen Beziehungen von Polizeibeamten aus der ganzen Welt zu befassen.

Am 1.1.1950 gründete er die International Police Association.

Die Vereinigung war zunächst nur auf die englisch sprechende Region begrenzt.

In der Folgezeit breitete sich die IPA rasch auf andere Länder und Kontinente aus.

Am 3.3.1955 erfolgte die Gründung der deutschen Sektion am Polizeiinstitut Hilstrup.

Heute gibt es innerhalb der IPA-Sektion Deutschland schon über 40.000 Mitglieder.

Weltweit haben sich 49 Staaten mit über 250.000 Mitgliedern in der IPA zusammengefunden, um freundschaftliche Beziehungen und gegenseitige Hilfe zwischen Polizeibediensteten zu praktizieren.

Die IPA Mitglieder suchen bei Studienfahrten, die teils zentral von der deutschen Sektion und den Landesgruppen sowie im kleineren Rahmen von einzelnen Verbindungsstellen organisiert werden, Kontakte zu Polizeikollegen im In- und Ausland.

Die bei den Exkursionen geknüpften Verbindungen führten in der Vergangenheit zu echten Freundschaften.

So kann die IPA Verbindungsstelle Trier auf eine Freundschaft mit ihren italienischen Kollegen in Ascoli Piceno und auch in der neusten Zeit mit italienischen Kollegen in der Region Neapel zurückblicken.

Gestärkt durch jährlich stattfindende Studienfahrten wurden die Freundschaften vertieft und erweitert.

Daneben pflegt die IPA Verbindungsstelle Trier Kontakte zu einer Vielzahl von Verbindungsstellen des In- und Auslandes.

Hierbei sind besonders zu erwähnen die Verbindungen nach Luxemburg, England, Belgien, Frankreich und den Niederlanden.

Besonders herauszustellen ist die Partnerschaft mit der IPA Cheltenham/Gloucester, die seit über 20 Jahren besteht.

Hauptinitiator dieser Verbindung war der damalige Verbindungsstellenleiter Alois Spieles.

Zu unserer Festveranstaltung wird auch eine Delegation aus Cheltenham/Gloucester erwartet.

Außerdem werden von der Verbindungsstelle Trier Wanderungen, Besuchsfahrten, Bildungsprogramme und Tagungen für Polizeibeamte angeboten.

Schon aus dem Jahre 1959 liegen schriftliche Aufzeichnungen über die Gründung der Verbindungsstelle Trier vor.

Die Vorbereitungen zu einer Gründung wurden bereits 1957 getroffen. Von 1959 bis 1965 führte Jakob Cattleans in Personalunion die Geschäfte der Verbindungsstelle Trier.

Am 17.5.1965 wurde erstmals ein satzungsgemäßer Vorstand gewählt. Damals gab es in Trier 27 Mitglieder der IPA.

Erster Verbindungsstellenleiter war Alois Spieles, unser jetziger Ehrenvorsitzender, der diese Position bis 1985 inne hatte.

In seine Amtszeit fiel auch die Gründung des Freundeskreises Saar-Mosel-Sauer.

Am 9.2.1977 hatten sich die Sektion Luxemburg, die Verbindungsstellen " Dreiländereck " Merzig und Idar-Oberstein sowie die Verbindungsstellen des Regierungsbezirkes Trier - Bitburg, Daun, Wittlich und Trier - , zu diesem Freundeskreis in der International Police Association zusammengeschlossen.

Seit dieser Zeit wird die IPA-Verbindungsstelle Trier von dem Kollegen Hugo Wust geführt.

Er führte die Arbeit seines Vorgängers Alois Spieles kontinuierlich fort.

Von der Verbindungsstelle Trier wird seit 1986 eine Jahresdokumentation herausgegeben, die der Information der Mitglieder dient.

In dieser Dokumentation werden alle Ereignisse, Veranstaltungen und Besuche bei der Verbindungsstelle festgehalten.

Seit dieser Zeit wird auch jährlich eine längere Studienfahrt durchgeführt, die bisher immer in die Region Kampanien (Neapel) führte.

Für 1989 ist eine Fahrt in die Partnerstadt Ascoli Piceno vorgesehen.

Von allen Veranstaltungen, die von der IPA Trier durchgeführt wurden, verdient eine besonders hervorgehoben zu werden:

Die Winterwanderung 1989 !!

Nicht nur, daß diese Veranstaltung die längste Tradition hat, sondern wegen der Rekordbeteiligung von über 170 Teilnehmern.

Während andere Verbindungsstellen bei ihren Veranstaltungen über mangelnde Teilnahmen klagen, müssen sich die verantwortlichen IPA-Freunde der Winterwanderung Gedanken machen, wie sie den Ansturm organisatorisch bewältigen können.

Für Kontinuität sorgte auch die letzte Mitgliederversammlung am 12.12.1988.

Der geschäftsführende Vorstand wurde ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt, was sicherlich auch ein Vertrauensbeweis der Mitglieder war.

In den letzten Jahren erhöhte sich die Zahl der Mitglieder auf über 240.

Ziel des Vorstandes ist es, zum 30-jährigen Jubiläum das 250. Mitglied begrüßen zu können.

Zu der Verbindungsstelle Trier gehören IPA-Freunde folgender Dienststellen:

1. Bahnpolizei Trier
2. Bezirksregierung Trier
3. Bundesgrenzschutzstelle Wasserbilligerbrück
4. Polizeiautobahnstation Schweich
5. Polizeipräsidium Trier
6. Schutz- und Kriminalpolizei des Kreises Trier-Saarburg
7. Wasserschutzpolizei und
8. Zollfahndung Trier

Es ist das Ziel der Verbindungsstelle Trier, sich noch mehr mit den Zielen der IPA zu identifizieren und dadurch einen noch größeren Beitrag zur Völkerverständigung und zu Erhaltung der friedlichen Koexistenz zwischen den Bürgern Deutschlands und allen Menschen auf der ganzen Welt herzustellen.

Servo per Amikeco

**Werden Sie
Mitglied bei der IPA**

Was ist, was will und was bietet die IPA?

Die IPA ist...

- die größte internationale Vereinigung von Polizeibediensteten mit über 250.000 Mitgliedern in z.Z. 49 Staaten;
- die bisher einzige internationale Berufsorganisation von Polizeibediensteten ohne Unterschied des Ranges, der Funktion, der Sprache, der Rasse, der Religion und der Weltanschauung;
- politisch und gewerkschaftlich unabhängig und an keine andere Gruppe oder Institution gebunden;
- offen für die Polizei jedes Staates, der freie und ungehinderte internationale Kontakte zwischen Polizeiangehörigen und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch ermöglicht;
- seit 25. Juli 1977 auch beim Europarat mit beratendem Status in der Liste der nicht-staatlichen internationalen Organisationen registriert.

Die IPA will...

- die Pflege freundschaftlicher Beziehungen und gegenseitige Hilfe zwischen Polizeibediensteten des In- und Auslandes fördern;
- den Austausch von Erfahrungen im polizeilichen Bereich fördern und unterstützen, um die internationale polizeiliche Zusammenarbeit zu erleichtern;
- durch die Öffentlichkeitsarbeit das Bild der Polizei und das Verhältnis Bürger - Polizei positiv beeinflussen;
- durch Studienfahrten und Begegnungsveranstaltungen das Wissen ihrer Mitglieder erweitern und das Verständnis für die Probleme anderer wecken;
- sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten im sozialen Bereich betätigen und helfen;
- die gegenseitige Toleranz fördern und dazu beitragen, daß sich die Völker untereinander besser verstehen und der Friede in der Welt gesichert bleibt.

Die IPA bietet...

- ein breites Bildungsprogramm durch Seminare im Informations- und Bildungszentrum (IBZ) Schloß Gimborn mit Zuschüssen für teilnehmende IPA-Mitglieder;
- lokale, regionale, nationale und internationale Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen auf allen fünf Kontinenten;
- zur Förderung und Ergänzung beruflicher Fortbildung Stipendien für Polizeistudienaufenthalte im Ausland;
- polizeibezogene Studien- und Bildungsreisen in ferne Länder;
- jährlich ein internationales Jugendtreffen in einem anderen Teil der Welt für junge IPA-Mitglieder und Söhne und Töchter von IPA-Mitgliedern;
- preiswerte Urlaubsaufenthalte und Unterkünfte in anerkannten IPA-Häusern im In- und Ausland;
- vielfältige Information durch örtliche oder regionale Mitteilungsblätter und nationale IPA-Zeitschriften;
- Hilfeleistungen für Polizeibedienstete und deren Familienangehörigen im In- und Ausland, wenn sie unverschuldet in eine außergewöhnliche und unabwendbare Notlage geraten sind, durch den Sozialfonds der IPA-Deutsche Sektion;
- Möglichkeiten zum Kennenlernen von Polizeieinrichtungen im In- und Ausland und zum Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen ohne Unterschied der Nationalität, des Dienstgrades oder des Dienstzweiges.

Wenn Ihr Recht in Not gerät . . .

. . . brauchen Sie einen Partner, auf den Sie sich verlassen können. Das ist Ihr Anwalt, der Sie über die Rechtslage informiert und Ihnen hilft, Ihren Anspruch durchzusetzen, notfalls vor Gericht. Aber das Recht durchzusetzen kann sehr teuer werden. Als unser Mitglied brauchen Sie sich darum nicht zu sorgen. Wir übernehmen die Kosten Ihres Rechtsstreits mit unbegrenzter Deckungssumme.

Informieren Sie sich über dieses einmalige Angebot.

Rufen Sie uns an!

DEURAG
Deutsche Rechtsschutz
Versicherung AG

